

Stadtverwaltung Kühlungsborn
Amt 1/1 – Bürgermeister

26. Oktober 2012
mey

Protokoll Nr. 06/12/SVV

der am 25.10.2012 im Sitzungszimmer der Stadtverwaltung, Ostseeeallee 20 , in 18225 Ostseebad Kühlungsborn durchgeführten öffentlichen Sitzung der Stadtvertreterversammlung

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20.25 Uhr

Anwesende Stadtvertreter: Herr Bartelmann, Andreas
Frau Eichler, Iris
Frau Fink, Christiane
Herr Gehrhardt, Klaus
Herr Kalms, Ingo
Frau Mehl, Roswitha
Herr Langguth, Frank
Herr Ollhoff, Hans-Joachim
Herr Stegner, Siegmар
Herr Zacher, Lars
Herr Ziesig, Uwe

Es fehlten: Herr Bugar, Hermann
Herr Kamrath, Bernd
Herr Mothes, Christian
Herr Sädler, Hans-Jürgen
Frau Schmidt, Annelie
Herr Schuldt, Torsten
Herr Wiek, Knut

Verwaltung: Frau Wohlschlegel, Frau Wehner, Frau Westphal, Herr Meyer

Gast: Herr Otto (Planungsgruppe Geburtig)

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung,

Nichtöffentlicher Teil

2. Beschluss der Ausschreibungsunterlagen und der Bewertungsmatrix zur Privatisierung der Meerwasserschwimmhalle (Drucksache Nr. 12/60/089)
3. Schließen der Sitzung

Zum TOP 1

Frau Fink begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil

Zum TOP 2

Herr Otto von der Planungsgruppe Geburtig erläutert die vorliegenden Ausschreibungsunterlagen und beantwortet Fragen der Anwesenden.

Herr Ziesig weist darauf hin, dass in den Unterlagen mit verschiedenen Begriffen gearbeitet wird (Meeresschwimmbad, Meeresschwimmhalle, Meerwasserschwimmbad). Diese sind zu vereinheitlichen in Meerwasserschwimmhalle.

Herr Bartelmann gibt zu bedenken, dass die SVV beschlossen hat, mit Gebäude zu verkaufen. Es werden hierzu die Risiken erläutert, außerdem ist es auch bei der jetzigen Formulierung möglich auf Wunsch des ausgewählten Investors das Gebäude oder Teile davon mit zu übergeben.

Es werden Änderungen in der Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens empfohlen und darüber abgestimmt.

Beschluss-Nr. 073/12/SVV

Der Satz „Das Meeresschwimmbad soll auch öffentlich genutzt werden können.“ ist zu ändern in: „Die Meerwasserschwimmhalle ist öffentlich zu nutzen.“

Abstimmung: 11 Stimmen dafür (einstimmig)

Beschluss-Nr. 074/12/SVV

Der Satz „Weiterhin ist die Errichtung eines Medizinischen Zentrums mit mindestens 2 Arztpraxen vorzusehen, die Flächengröße dafür beträgt max. 250 m².“ ist zu ändern in: „Weiterhin ist die Errichtung eines Medizinischen Zentrums möglich“

Abstimmung: 10 Stimmen dafür
1 Stimmenthaltung

Beschluss-Nr. 075/12/SVV

Der Satz „Weiterhin ist ein Spabad-Bereich in der Größe von mindestens 150 m² zu planen.“ ist zu ändern in: „Weiterhin ist ein Spa-Bereich in der Größe von mindestens 150 m² zu planen.“

Abstimmung: 11 Stimmen dafür (einstimmig)

Der Termin im Ablaufplan für den Eingang der Bewerbungen am 21.01.2013 wird in Frage gestellt. Er ist auf seine Machbarkeit zu überprüfen.

Herr Otto erklärt, dass die Ausschreibung in drei Wochen vorliegen soll.

Nachdem keine Fragen mehr gestellt werden, wird Herr Otto mit Dank entlassen und verlässt den Sitzungsraum.

Beschluss-Nr. 076/12/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die anliegenden Ausschreibungsunterlagen sowie die dazu erarbeitete Bewertungsmatrix mit den zuvor beschlossenen Änderungen.

Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmung: 9 Stimmen dafür
1 Stimme dagegen
1 Stimmenthaltung

Frau Wohlschlegel erläutert nach einem Gespräch mit der Rechtsaufsicht die Möglichkeiten und Risiken im Verfahren Böger ./ Stadt. Bei Fortführung des Prozesses mit ungewissem Ausgang, der sich über weitere Jahre hinziehen kann würden die Zinsen ins Unermessliche steigen.

Die Anwälte beider Seiten halten einen Vergleich (maximal 3,5 Mio. €) für machbar.

Nach Befragung spricht sich die Mehrheit der anwesenden Stadtvertreter für einen Vergleich aus.

Zum TOP 3

Die stellvertretende Bürgervorsteherin schließt die Sitzung um 20:25 Uhr.

Christiane Fink
stellvertretende Bürgervorsteherin

Hans-Dieter Meyer
Protokollführer